

6. Nach der **Singekiefer**, der **Berthelthöhe** und dem **Kellerfelsen** ($\frac{1}{2}$ St.). Mit der Rückkehr nach **Schandau** höchstens 2 St.

Auf der Kahnfähre übersetzen nach **Krippen** (siehe Nr. 5). Die am Dorfbache hinführende Strasse entlang; vor der Schmiede und August Richters Restauration den ersten rechts aufwärts führenden, gepflasterten Weg ab (Wegweiser: Bergpromenade etc.); den zweiten links mit Stufen im Zickzack emporführenden Fussweg zur „**Alten Singekiefer**“ (sie hat ihren Namen nach der in der Sächsischen Schweiz herrschenden Sitte des Ostersingens) und dann immer den Promenadenweg weiter zur **Berthelthöhe** (20 Min. von unten). Aussicht: Sehr hübsch ist der Blick auf **Krippen** und die Elbe, an deren jenseitigem Ufer **Postelwitz** sich hinzieht, überragt vom **Falkenstein**, von der **Kleinen** und der **Hohen Liebe** (spitz) und der **Schrammsteinkette**. — Man wandert den Promenadenweg weiter. Nach 2 Min. Wegteilung (links kämen wir ins Dorf hinunter und könnten von da nach **Schandau** zurückkehren oder Anschluss nehmen an den Ausflug nach dem **Kohlbornstein**, bez. **Reinhardtsdorf**); rechts in 1 Min. zum **Kellerfelsen**. Inschrift: Dem Erfinder des Holzstoffes, **Friedrich August Keller**, von der Sektion **Krippen d. Geb.-Ver. f. d. Sächs. Schweiz 1893**. Blick auf die Kirche und den oberen Teil von **Krippen**; links über dem **Thalende der Wolfsberg**; rechts der **Kohlbornstein**; zwischen beiden im Hintergrunde der **Kleine Zschirnstein**.

Man kehre nun zurück bis zur **Alten Singekiefer**, steige die nächsten 27 Stufen noch hinunter und wende sich links den Fussweg ab; er führt durch Strauchwerk am Fusse der Felsengruppe hin und teilt sich; nicht rechts abwärts, sondern links weiter. Nach 2 Min. auf dem querkommenden Fussweg nach rechts weiter. Er biegt und teilt sich; nicht links in den Bruch, sondern rechts am Hange hin (**Bruchnummer 166 bis 171**). Reizender Blick ins **Elbthal** und auf **Schandau**. Nun in den Wald; an zwei rechts abbiegenden Fusswegen vorüber; unser Weg senkt sich und stösst auf einen breiten Fahrweg (15 Min.), dem man abwärts folgt; nach 4 Min. stösst man auf den breiten, von **Kleinhennersdorf** kommenden Fussweg und gleich darauf auf die **Königsteiner Strasse**; diese schneidend zur Ueberfahrt (1 Min.) nach **Schandau**.

Ausflüge zu halben Tagen.

7. Nach dem **Lilienstein** (zwei Wege, a und b); zurück über **Königstein**.

a) Entweder mit dem Zuge oder dem Dampfschiffe nach **Königstein**; hier auf der Fähre nach **Halbestadt** übersetzen und den durch Wegweiser markierten Weg aufwärts, am „**Linden-**